

# Partner(sein) - Eltern(sein)

## Gemeinsam stark sein

Unsere Gesellschaft hat sich im 20. Jahrhundert stark verändert. Klassische Rollenverteilungen, welche unser Bild über viele Jahrhunderte, sogar über Jahrtausende hinweg geprägt hatten, verlieren immer mehr an Gültigkeit. Mann und Frau sind gleich gestellt. Arbeit und Karriere erscheinen wichtiger denn je. Geld spielt eine große Rolle. Wir stehen unter Druck des täglichen Lebens um dieses zu bezahlen. Wir sind grenzenlos mobil. 24 Stunden am Tag online. 24 Stunden am Tag verfügbare Leistungen. Wir haben immer mehr Wünsche, die erfüllt werden wollen. Wir sollen immer mehr Wünsche haben, die zu unserem Glücklichein, beitragen sollen. Dabei verlieren wir oftmals traditionelle Werte und das Bewusstsein auf das, was wichtig wäre: unsere Familie, Beziehung, Partner.

Scheidungskzahlen die sich über 50% bewegen. Trennungszahlen, nichteheliche Lebensgemeinschaften, welche statistisch unerfaßt bleiben, aber wohl in gleicher Höhe der Scheidungskzahlen, eheliche Lebensgemeinschaften, angesiedelt sein werden. Eine von Jahr zu Jahr steigende Anzahl von Single-Haushalten. Eine von Jahr zu Jahr steigende Anzahl von alleinerziehenden Elternteile. Eine von Jahr zu Jahr steigende Anzahl von sozialer und finanzieller Verarmung der jetzigen, nächsten und übernächsten Generation: Kind

Eheschließungen - 1950	750452
Ehescheidungen - 1950	134600
Durchschnittliche Scheidungsquote in %	18
Lebenserwartung-Frauen-1871	42,1
Lebenserwartung-Männer-1871	39,1
Eheschließungen - 2007	368922
Ehescheidungen - 2007	187072
Durchschnittliche Scheidungsquote in %	51
Lebenserwartung-Frauen-2004/2006	82,1
Lebenserwartung-Männer-2004/2006	76,6

Horrornachrichten? Scheint so. Aber sagt Michael Diaz, welcher sich in einem Haus für Wellness und Therapie ganz auf das Thema Paar- und Familiencoaching spezialisiert hat: „Nein. Ganz im Gegenteil zei-

gen doch diese Zahlen, dass diesen Paaren bzw. den Menschen innerhalb ihrer Beziehung bewußt wurde, dass sie in ihrer jetzigen Situation unglücklich sind. Aber diese Menschen sich nur noch sich der Weg der Trennung als Ausweg sich hat gezeigt.“ Wie fügt Michael Diaz noch hinzu: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Glück doch so nah liegt“. Oft erkennt man den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr, weil man mittendrin steht. Wichtig wäre es eigentlich, dass man um Unterstützung sucht, bevor eine Situation eskaliert und eine Trennung unabwendbar wird. Ein Coaching für Familien oder für Paare ist daher optimal. Ein regelmäßiges Begleiten einer Beziehung, damit sie von vorne herein nicht in die Krise rutscht und wenn doch, diese Beziehungskrise zur Stärkung der Beziehung umgewandelt wird, anstatt diese in eine Trennung wiederzufinden. In den USA ist solches Coaching normal. Schönerweise etabliert sich diese Möglichkeit auch immer mehr bei uns. Ein Coaching beim Glücklichein innerhalb einer Beziehung ist doch besser, als die Krisensitzung in letzter Minute.

Einen wertvollen Trick gibt Diaz mit auf den Weg: „ Wenn eine Partnerschaft in der Krise steckt, wenn man meint, es geht nicht mehr weiter, sollte man sich gemeinsam daran erinnern: „ Was hat uns am Anfang eigentlich zusammengeführt? Welche Momente waren schön? Welche gemeinsamen Träume hatten wir? Was hat uns am Anfang eigentlich glücklich gemacht?“ Wenn man sich auf diese schönen Momente besinnt, hat man doch eine wunderbare Basis, auf der man aufbauen und anknüpfen kann.“ Und auf dem weiteren Wege mit zu berücksichtigen:

„ Das Problem ist nicht das Problem. Das problematische am Problem ist die Art, wie versucht wird es zu bewältigen“. (Virginia Satir)

„ Die Probleme, die es gibt, können nicht mit der gleichen Denkweise gelöst werden, die sie verursacht haben“. (Albert Einstein)

**Paarcoaching ist deshalb eine feine Investition.**



Michael Daiz, Paar- und Familiencoach.

Eine glücklich Beziehung, eine glücklich Familie bedeutet glückliche Kinder. Und das bedeutet, dass die Kinder Ihr Glück an die nächste Generation weitergeben können.

Schreiben Sie uns - auf Wunsch anonym - Ihre Sorgen und Fragen zu Paar- und Familienthemen. Jedes Ihrer Anliegen wird schnellstmöglich beantwortet.

Sie haben Wünsche oder Anregungen? Schreiben Sie uns auch diese!

mampa-Sprechstunde:  
redaktion@mampa.net  
Stichwort mampa-Sprechstunde



Dr.-Gessler-Sträbe 18  
D-93051 Regensburg  
im Haus für Wellness und Therapie  
Telefon 0941/4907008

Der erste Kennenlerntermin ist für Sie kostenfrei und unverbindlich  
Paarcoaching  
Familiencoaching  
Fordern Sie kostenlos unseren Vortrags/Seminar/Workshop-Katalog an